

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 246.

Samstag den 25. October 1890.

(4416) 3-2 Nr. 579 St. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der städtischen deutschen dreiclassigen Knabenvolksschule ist mit dem Beginne des Jahres 1891 die Stelle eines Lehrers mit dem Jahresgehälte von 600 fl., eventuell die Stelle eines Unterlehrers mit dem Jahresgehälte von 500 fl. definitiv zu besetzen.

Die vorschriftsmäßig belegten Gesuche sind bis zum 25. November 1890 hieramts einzubringen.

R. I. Stadtschulrath Laibach, am 11. October 1890.

Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

(4495) 3-2 Nr. 879 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Catež ist die Lehrer-, zugleich Schulleiterstelle mit dem Gehälte jährlicher 450 fl., der Functionszulage jährlicher 30 fl. nebst freier Wohnung in definitiver oder provisorischer Eigenschaft wieder zu besetzen.

Diesfällige Bewerbungsgesuche sind bis zum 14. November 1890

im vorgezeichneten Dienstwege hieramts zu überreichen.

Rudolfswert am 17. October 1890.

Vom I. I. Bezirks-Schulrath.

(4537) 3-2 Nr. 7440.

Edictal-Vorladung.

Blasius Berce, derzeit unbekanntem Aufenthaltsorte, wird aufgefordert, den Erwerbsteuer-Rückstand für sein Schustergerberbe C. Nr. 124 der Steuergemeinde Kronau per 6 fl. 70 kr. zuverlässig

binnen vierzehn Tagen nach der dritten Verlautbarung dieses Edictes durch das Amtsblatt bei dem I. I. Steueramte in Kronau einzuzahlen, widrigenfalls das bezeichnete Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden wird.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 18. October 1890.

R. und I. Intendanz des 3. Corps.

Abthg. 12, Nr. 3691 von 1890.

(4541 a)

Kundmachung.

Nr. 9178.

Das I. und I. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt den Bedarf an

**5600 Winterkochen,
8500 Sommerdecken und
7100 Cavallerie-Pferdedecken**

für das Jahr 1891 nach Qualität und Dimensionen der bei den Montur-Verwaltungsanstalten erliegenden neuen Muster des Jahres 1889 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erläßt zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit die öffentliche Aufforderung.

1.) Von diesen Wollsorten sind einzuliefern:

	Winterkochen	Sommerdecken	Cavallerie-Pferdedeck.
An das Montur-Depot Nr. 1 in Brünn	1600	1000	2300
» » » » 2 » Budapest	2000	3500	2200
» » » » 3 » Graz	1000	2000	1000
» » » » 4 » Kaiser-Ebersdorf	1000	2000	1600
Zusammen	5600	8500	7100

Die Einlieferung hat derart zu erfolgen, daß je ein Viertel von dem für jedes Montur-Depot bestimmten Quantum bis Ende März, Mai, Juli und September 1891 abgeliefert sein muß.

2.) Für die Qualität der Wollsorten sind folgende Bedingungen maßgebend:

a) Die Winterkochen müssen aus guter, weißer, gereinigter, nicht spitziger Fackelwolle, — unter zulässiger Beimischung von einigen Procenten Lammwolle — erzeugt, aus gleichmäßigem Geppinnst gewebt (gekloppt, vierbündiger, zweiseitiger Körper mit zweiseitigen Bindungen, — Croisé- oder Zircasverschlingung), mild im Griff, elastisch, rein und gut gewalkt, auf einer Seite in den Strich geraucht und gut gedeckt sein. Die Stärke des Kettengarnes als auch des Schußgarnes hat der Nr. 1 g zu entsprechen. Die Zahl der Kettenfäden beträgt 964, nebst 10 Kettenfäden zur Verstärkung der Ränder.

Die Winterkochen bestehen aus einem 4·2 bis 4·32 m langem Stücke, welches mit der gerauchten Seite nach auswärts übereinander gelegt und an beiden Längenseiten mit starkem Zwirn gefestigt ist. Die Länge der gefestigten Winterkochen hat 2·10 bis 2·16 m, die Breite 1·21 bis 1·26 m, das Gewicht 5 bis 5·6 kg zu betragen.

b) Die Sommerdecken sind aus demselben Materiale, wie die Winterkochen zu erzeugen und ebenso zu weben. Die Stärke des Kettengarnes, als auch des Schußgarnes hat der Garn-Nr. 2 o zu entsprechen. Die Zahl der Kettenfäden beträgt 1030 nebst 10 Kettenfäden zur Verstärkung der Ränder. Sie sind auf beiden Seiten geflochten und gebürstet. Dieselben müssen dicht, mild im Griff, elastisch, rein und gut gewalkt und dürfen nicht gestückelt sein. Die Länge der Sommerdecken hat 2·10 bis 2·16 m, die Breite 1·21 bis 1·26 m, das Gewicht 2·5 bis 2·8 kg zu betragen.

c) Die Cavallerie-Pferdedecken müssen aus gut sortierter und gereinigter Siebenbürger oder Banater Zigaja-Wolle erzeugt, in Croisé-Bindung mit vier Schäften gewebt, mild und weich im Griff, nicht knöspig, gut genoppt, gut gleichmäßig versilzt und auf beiden Seiten ganz gleichmäßig ausgeraucht sein. Die Fadenzahl der Kette, ausschließlich der dicken Randfäden für die Leisten, hat mindestens 1400 zu betragen.

Die Leisten sind durch je vier starke Randfäden zu bilden, deren jeder vier einfache Fäden von derselben Qualität wie die Kette zu enthalten hat.

Das Minimalgewicht der Pferdedecken hat 4·2 kg, das Maximalgewicht 4·7 kg, die Länge 2·30 bis 2·35 m, die Breite 1·45 bis 1·50 m zu betragen.

Zur Erzeugung der Decken und Kochen ist eine Wolle zu verwenden, die lebenden, gesunden Schafen abgenommen wurde.

Hinsichtlich des Feinheitsgrades der zu verwendenden Wolle sind die bei den Montur-Depots erliegenden einheitlichen Winterkochen-, Sommerdecken- und Pferdedecken-Muster maßgebend.

Sterblings-, Gerber- und Kunstwolle sind bei der Erzeugung der Deckenstoffe von der Verarbeitung ausgeschlossen.

(4474b) 2-1 Nr. 2891.

Kanzlei-Adjunctenstelle

beim Landesgerichte in Laibach, eventuell Kanzlistenstelle.

Gesuche bis 25. November 1890 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach. Laibach am 18. October 1890.

(4490) 3-2 St. 19.564.

Razglas.

V smislu § 37. občinskega reda za delno stolno mesto Ljubljano se javno nanažnja, da so proračuni o dohodkih in potroških

- 1.) mestne blagajne Ljubljanske,
- 2.) mestnega uhožnega zaklada,
- 3.) zaklada meščanske hólnice in
- 4.) ustanovnega zaklada

za 1891. leto že sestavljeni in bodo od 20. oktobra do 3. novembra letos razgrnjeni v magistratnem ekspeditu občanom na upogled, da vsak lahko svoje opazke o njih navede.

Mestni magistrat Ljubljanski, dné 20. oktobra 1890.

Nr. 19.564.

Kundmachung.

Im Sinne des § 31 der Gemeinde-Ordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird hiemit öffentlich kundgemacht, daß die Vorschläge der Einnahmen und Ausgaben:

- 1.) der Stadtcasse,
- 2.) des städtischen Armenfondes,
- 3.) des Bürgerhospitalfondes und
- 4.) des Stiftungsfondes

für das Jahr 1891 bereits verfaßt sind und vom

20. October bis 3. November l. J.

im magistratlichen Expedito zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich aufliegen werden, damit jeder seine Erinnerungen über dieselben vorbringen kann.

Stadtmagistrat Laibach, am 20sten October 1890.

3.) Die weiteren Qualitäts-, dann Prüfungs-, Uebernahme- und sonstigen Detail-Bedingungen sind aus den Bedingnißheften zu ersehen, welche für diese Lieferung bei jeder Corps-(Militär-Commando-)Intendanz, bei den Montur-Verwaltungsanstalten in Brünn, Budapest, Graz, Kaiser-Ebersdorf und Karlsburg, bei den Handels- und Gewerbekammern und beim Handelsmuseum in Budapest zu jedermanns Einsicht aufliegen. Diese Bedingnißhefte können auch käuflich zum Preise von 4 (vier) Kreuzern per Druckbogen bei den Corps-(Militär-Commando-)Intendanz bezogen werden.

Die Offertverhandlung wird am 20. November 1890 beim Reichs-Kriegsministerium durchgeführt.

Hierbei werden nur Offerte solider, leistungsfähiger Personen, welche die angebotenen Artikel in ihrer eigenen Fabrik erzeugen, berücksichtigt.

Zwischenhändler, dann Personen, welche in der österr.-ungar. Monarchie das Staatsbürgerrecht nicht genießen, werden von der Lieferung grundsätzlich ausgeschlossen. Das Reichs-Kriegsministerium behält sich übrigens die Wahl unter den Offerenten vor und ist an das Mindestangebot nicht gebunden.

5.) Dem Reichs-Kriegsministerium hinsichtlich der Erzeugung der ausgeschriebenen Artikel nicht bereits bekannte Concurrenten haben die Veranlassung zu treffen, daß von der zuständigen Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise, wenn ihre Firmen im Handelsregister nicht protokolliert sind, in Oesterreich von der zuständigen politischen Behörde I. Instanz, in Ungarn von dem betreffenden landwirtschaftlichen Bezirks-Vereine, dem I. und I. Reichs-Kriegsministerium direct rechtzeitig ein mit einer 50 Kreuzer-Marke gestempeltes Zeugnis über ihre Solidität und Leistungsfähigkeit zutomme. Auf das diesfalls bei den bezeichneten Stellen einzubringende, mit Angabe des Namens, Geschäftszweiges, Wohnortes, Quantität und Qualität der Lieferung auszufertigende Gesuch wird dem Concurrenten ein Bescheid ausfolgt, welcher dem Offerte anzuschließen ist.

6.) Das Offert ist nach dem beigelegten Formular auszufertigen und es haben die Offerenten in dem Offerte ausdrücklich zu erklären, daß sie sowohl die neuen Muster, als auch das für diese Lieferung gültige Bedingnißheft eingesehen und das letztere auch verstanden haben.

7.) Mit dem Offerte zugleich ist in einem abgeforderten und versiegelten Couvert (siehe beigelegtes Formular) der Depositenchein über das bei einer Militär-Cassa, beziehungsweise Militär-Zahlstelle erlegte Vadium einzuliefern.

Das Vadium besteht in fünf Procenten des nach den offerierten Preisen entfallenden Wertes. Dasselbe ist, soferne der Concurrent Ersterer bleiben sollte, auf zehn Procent (Caution) des erstandenen Lieferungswertes zu erhöhen.

8.) Der Erlag des Vadiums ist unter Anführung der Beschaffenheit desselben (Barchaft, Wertpapiere, Urkunden) im Offerte zu erwähnen.

9.) Die Offerte mit dem unter Punkt 5 erwähnten Bescheide und den abgefordert beigebringenden Beweisdokument über den Erlag des Vadiums haben unmittelbar und längstens bis 20. November 1890, 10 Uhr vormittags, im Einreichungs-Protokolle des Reichs-Kriegsministeriums einzuliegen.

10.) Unvollständige, undeutliche, dann der Kundmachung, beziehungsweise dem Bedingnißhefte nicht entsprechende Offerte, bleiben unberücksichtigt. Wien am 9. October 1890.

Formular zum Offerte. Offert zur Lieferung von Winterkochen, Sommerdecken und Cavallerie-Pferdedecken.

Ich N. N., wohnhaft in (Stadt, Bezirk, Kreis, Comitat, Land), erkläre hiemit, nachfolgendes Quantum an Winterkochen, Sommerdecken und Cavallerie-Pferdedecken nach Qualität und Dimensionen der beim Ablieferungs-Depot erliegenden neuen Muster des Jahres 1889 um die beigelegten Preise bis Ende September 1891 contractmäßig zu liefern.

Lieferungs-		Preis in öst. W. per Kgr.				Die Einlieferung erfolgt beim Montur-Depot
Quantum	Benennung	in Ziffern		in Buchstaben		
		fl.	kr.	Gulden	Kreuzer	
Stücke						Nr.

Indem ich hiemit erkläre, daß ich sowohl die neuen Muster, als auch die Bedingungen des für diese Lieferung aufgesetzten Bedingnißheftes eingesehen und die Lieferbedingungen auch verstanden habe, verpflichte ich mich, die offerierten Sorten unter genauer Einhaltung aller hiesig vorgezeichneten Bedingungen des Bedingnißheftes und der Kundmachung bis die letzte in vierteljährigen Raten derart zu liefern, daß die erste Rate mit Ende die letzte Rate mit abgestellt wird.

Für die richtige Erfüllung dieser Zusage habe ich mit dem fünfprocentigen Vadium von Gulden, bestehend aus (Barchaft, Wertpapieren, Urkunden), welches dem Lieferungswerte von fl. kr. entspricht und laut des unter abgeforderten Couverts gleichzeitig eingesendeten Depositencheines bei der Militär-cassa (Zahlstelle) zu N. N. erlegt wurde.

Der von der Handels- und Gewerbekammer (politische Behörde erster Instanz zc.) ausgefertigte Bescheid über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnisses liegt bei.

N. N. am 1890.

(Eigenhändige Unterschrift des Offerenten.)

Formular zum Couvert des Offertes.

An
das I. und I. Reichs-Kriegsministerium
in
Offert des N. N. zur Lieferung von Winterkochen,
Sommerdecken und Cavallerie-Pferdedecken.
Wien.

Formular zum Couvert des Vadiums.

An
das I. und I. Reichs-Kriegsministerium
in
Depositenchein über fl. kr. in
(Barchaft, Wertpapieren, Urkunden) zum Offerte des
N. N. für die Lieferung von Winterkochen, Sommer-
decken und Cavallerie-Pferdedecken.
Wien.

Anzeigebblatt.

(4509) 3—2 Nr. 6524.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Knafelc von Rododendorf (durch Doctor Eduard Deu in Adelsberg) gegen Johanna Česnik von Palče bei Nichterfüllung der Licitationsbedingnisse die Relicitation der laut Protokolles de praes. 28. Februar 1890, Zahl 1485, executive veräußerten, von Johanna Česnik erstandenen Realität Einlage Z. 31 der Catastralgemeinde Rododendorf auf Gefahr und Kosten der Ersteherin bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

28. October 1890,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze bestimmt, daß obige Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. September 1890.

(4502) 3—2 Nr. 4228.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung der Kirchen von Slavina und Koče) die executive Versteigerung der dem Johann Samja von Beje Haus-Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1205 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 174 der Catastralgemeinde Slavina und der gerichtlich auf 2227 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 39 der Catastralgemeinde Mautersdorf sammt dem auf 170 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. October

und die zweite auf den

28. November 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. August 1890.

(4504) 3—3 Nr. 4983.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Dreschel von Adelsberg die executive Versteigerung der dem Josef Krizaj von Rußdorf gehörigen, gerichtlich auf 1712 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 32 der Catastralgemeinde Rußdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. October

und die zweite auf den

28. November 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Juli 1890.

(4510) 3—3 Nr. 6731.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen Alerars) die executive Versteigerung der dem Josef Lenarčić von Radajneselo Haus-Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 3870 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 21 der Catastralgemeinde Radajneselo sammt dem auf 130 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. October

und die zweite auf den

28. November 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 20. September 1890.

(4507) 3—3 Nr. 5477.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Sadu von Kal (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Josef Manfoč von Kal gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. October

und die zweite auf den

28. November 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2ten August 1890.

(4481) 3—3 St. 22.548.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani imenovalo je uže zamrlim tožencem Ani, Mariji in Jarneju Martinu iz Sela, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, Matijo Vrečarja iz Sela kuratorjem ad actum, ter mu vročilo tožbo Franceta Martina iz Sela de praes. 26. septembra 1890, st. 22.548, pcto. pripoznanja zastaranja, hipotekarnih terjatev s pr., o kateri se je narók za redno ustno razpravo določil na dan

4. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 10. oktobra 1890.

(4388) 3—1 St. 6140, 6330, 6331, 6407, 6408, 6542, 6544.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja, da so vložili tožbe:

1.) ned. Franc Zupan (po očetu Janezu Zupanu) proti Pavlu Koschatu, neznanega bivališča;

2.) Franc Starè iz Nomenja st. 22 proti Antonu Preschelu, neznanega bivališča;

3.) Benjamin Scholler iz Kropo proti zamrlim Mariji Legat, Jarneju, Franciski, Filipu in Mariji Wodley;

4.) Marka Vidic iz Gor. Lipnice proti neznano kje bivajočemu Tomi Thomanu;

5.) Marka Vidic iz Gor. Lipnice proti neznano kje bivajočima Mariji Thoman, roj. Varl, in Lenki Thoman;

6.) Martin Starè iz Studora st. 23 proti Janezu, Juriju in Franciski Starè;

7.) Anton Arh iz Stare Fužine proti Neži Taučer, neznanega bivališča, — oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, in sicer ad 1 do 4 zaradi priznanja priposestovane pravice, namreč:

ad 1 do posestva vložna stev. 63 katastralne občine Kropa;

ad 2 do posestva vložna stev. 37 katastralne občine Nomenj;

ad 3 do vložne st. 441 katastralne občine Kropa;

ad 4 do posestva vložna stev. 75 katastralne občine Lancovo;

ad 5 do 7 zaradi priznanja zastaranja terjatev;

ad 5 vknjižene pri posestvu vložna st. 264, oziroma 75, katastralne občine Lancovo, vsled ženitne pogodbe z dne 17. avgusta 1798 v znesku 400 gold. drž. veljave z balo in vsled zapisnika z dne 7. novembra 1837 v znesku 20 gold. kov. denarja;

ad 6 vknjižene pri posestvu vložna st. 42 katastralne občine Studor na podlogi izročilne pogodbe z dne 25ega oktobra 1841 po odpravku, namreč za vsacega eno kravo in posteljna oprava, in

ad 7 vknjižene pri posestvu vložna st. 212 katastralne občine Studor na podlagi dolžnega pisma z dne 16ega januarja 1833 v znesku 185 gold. 50 kr. srebra ali 195 gold. 8 1/2 kr. d. v. s. p.

Vsem tem neznano kje bivajočim tožencem in njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavil se je gospod Matija Klinar iz Radoljice kuratorjem za čin, da jih zastopa pri o tožbi na dan

5. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne tusodno določenem naróku.

V Radoljici dne 23. sept. 1890.

(4421) 3—3 St. 3053.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku naznanja, da se je na prošnjo Frana Puelja iz Drenja proti Ani Črček iz Sodinje Vasi v izterjanje terjatev 83 gold. s pr. iz sodne poravnave z dne 14. junija 1889, st. 11.732, dovolila izvršilna dražba na 2132 gold. in 92 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 108 in polovice vložna st. 109 zemljiške knjige katastralne občine Dvor.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

4. novembra

in drugi na dan

9. decembra 1890. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-

vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Neznano kje bivajočim upnikom Mariji Mrhar iz Dolenje Vasi in Franu Zupančiču iz Ajdovice, ter neznanim dedičem zamrlih upnikov Luke Mrharja iz Dolenje Vasi, Josipa Murna z Vinkovega Vrha, Antona Fabijana iz Sodinje Vasi in Jozefe Vidmar iz Mallega Liplja postavlja se skrbnikom na čin gospod Fran Florjančič iz Žuzemberka.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dne 20. avgusta 1890.

(4482) 3—1 St. 21.969.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani imenovalo je uže zamrlému tožencu Andreju Klemencu, oziroma neznanim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, Jakoba Dimnika iz Zaloga kuratorjem ad actum ter mu vročilo tožbo Janeza Gradiska in Franceta Primarja iz Zaloga de praes. 19. septembra 1890, st. 21.969, pcto. pripoznanja lastninske pravice gledé zemljišča pod vložno stev. 530 ad Kašelj s prip., o kateri se je določil narók za skrajšano razpravo na dan

11. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. sept. 1890.

(4503) 3—3 St. 4254.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Jožeta Umeka iz Trsta, via Caserma st. 16, proti Antonu Česniku iz Palčja st. 1 v izterjanje terjatve 6 gold. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 2115 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 1 zemljiške knjige katastralne občine Palčje.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

28. oktobra

in drugi na dan

28. novembra 1890. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 14. junija 1890.

(4056) 3—2 St. 9814.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Mete Hofstätter dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Dovjaku lastnega, sodno na 1564 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 288 katastralne občine St. Jarnej.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. novembra

in drugi na dan

17. decembra 1890. l.,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 8. septembra 1890.

Zahnarzt Schweiger

wohnt

Hotel Stadt Wien

Nr. 23 und 24.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis halb 1 Uhr.

Das Neueste auf dem Gebiete der Zahn-technik, sowie die besten Plomben der Farbe der Zähne entsprechend.

Für alle Arbeiten wird **volle Garantie** geleistet. (4557) 1

Soeben erschienen

Der

Roman der Ehe

von **Leo Tolstoi**. Seitenstück zur «Kreuzersonate». (4558) 2-1

Preis 90 kr., mit Postversendung 1 fl.

Zu haben in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach.

Agentur

Personen aller Stände werden behufs Ausübung sehr rentabler Vertretung **überall** gesucht. Offerte mit genauer Adresse an **A. Adler, Budapest, Badgasse 6.** (4403) 5-4

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille»

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten

Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (4123) 4

„Ein neues Nahrungsmittel“



Zea äusserlich dem Reis gleichend und ebenso zu verwenden, wird aus amerikanischem Mais erzeugt und besitzt, wie durch die Untersuchung der k. k. landw.-chem. Versuchsstation in Wien constatirt wurde, einen **ungemein grossen Nährwert**.

Diese Eigenschaft der Zea in Verbindung mit ihrem von jedermann anerkannten **Wohlgeschmack** haben ihr in der kurzen Zeit ihrer Einführung bereits einen weiten Kreis von Anhängern, darunter die grössten Anstalten und vornehmsten Restaurants, gewonnen.

Nachdem auch der Preis der Zea im Verhältnis zu ihren hervorragenden Qualitäten ein **billiger** genannt werden kann, hoffen wir, dass unsere Zea bald in allen Schichten der Bevölkerung bekannt und beliebt sein wird.

Unsere „Zea“ ist in fast allen Spezerei- und Mehl-Handlungen zu bekommen.

Brüder Hirschfeld & Co.,

k. k. priv. Zea-, Rollgerste- und Schälerbsen - Fabrik.

Comptoir: (3762) 10-8

Wien, II., Untere Augartenstrasse 18.

An Wiederverkäufer werden **Kochproben** bis 1/4 Kilo, an Consumver-eine, Menage-Verwaltungen, Spitäler, Strafanstalten bis 1/2 Kilo gratis ver-abfolgt.

Vorzügliches, gut gekühltes

Grazer Märzen- u. Salon-Bier

der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam

in Flaschen

mit Patentverschluss.

Zu bestellen bei Herrn **Gruber** im **Tabak-Hauptverlag Laibach**, Rathhausplatz Nr. 18. (3493) 13

Wohnung

mit 3 Zimmern sammt Zugehör (Parterre) ist **per 1. November zu vermieten**. Näheres im Reisebureau des **Josef Paulin**, Marienplatz Nr. 1.

(3805) 3-1 Nr. 2678.

Neuerliche executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krainischen Spar-casse wird zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 8. Februar 1890, Z. 456, auf den 9. April 1890 angeordneten, jedoch ob Mangels an Kauflustigen nicht vorgenommenen zweiten Feilbietung der dem Gregor Smerdu von Großberdo gehörigen Realität Einl. Z. 16 der Catastralgemeinde B. Berdo die neuerliche Tagssatzung auf den

29. November 1890,

hiergerichts vormittags 11 Uhr, mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Senofetsch, am 5ten September 1890.

(3864) 3-1 Nr. 3715.

Uebertragung zweiter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Defranceschi von Sturija (durch Dr. Johann Pitamic in Adelsberg) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. Mai 1890, Z. 2449, auf den 22. August l. J. angeordnete zweite Feilbietung der dem Anton Poljsak von Zapuze Nr. 35 gehörigen, auf 31.891 fl. 15 kr. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 43, 230, 231, 232, 234, 235 und 237 der Catastralgemeinde Sturija auf den

28. November 1890

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. I. Bezirksgericht Wippach, am 19ten August 1890.

(4430) 3-1 St. 4333.

Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivnice št. 19 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Perkotu lastnega, sodno na 884 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogah stev. 5 in 204 katastralne občine Zagorica v Zagorici št. 32.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

4. novembra

in drugi na dan

9. decembra 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 28. avgusta 1890.

(4478) 3-3 St. 22.559.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani imenovalo je neznano kje bivajočemu tožencu Francetu Vrečarju, oziroma njegovim neznano kje bivajočim pravnim naslednikom, Lovrenca Karpeta iz Most kuratorjem ad actum ter mu vročilo tožbo Janeza Vrečarja iz Most de praes. 26. septembra 1890, št. 22.559, o kateri se je določil narók na dan

7. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči v Ljubljani dne 10. oktobra 1890.

(4400) 3-2 Nr. 3887.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des k. k. Steueramtes Sittich gegen Martin Gorc von Zagorica pcto. 73 fl. 36 kr. wird infolge Ueberboles des Franz Sever von Zagorica zur neuerlichen Vornahme der Feilbietung der Realität Einlage Z. 53 der Catastralgemeinde Zagorica die Tagssatzung auf den

6. November 1890,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität nur um ein vom Ueberbieter Franz Sever von Zagorica gebotenen Preis per 492 fl. übersteigendes Anbot angenommen wird.

R. I. Bezirksgericht Sittich, am 30ten September 1890.

(4387) 3-2 Nr. 6654.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem Thomas Jelenec in Kropp gehörigen, gerichtlich auf 1325 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 300, 301, 302 und 303, dann der Hälfte Einlage Z. 408 und 420 ad Catastralgemeinde Kropp bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. November

und die zweite auf den

12. December 1890,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Katharina Šoler, Josef Warl, Franz Jelenec, Jakob Maria und Margareth Anderl, alle aus Kropp, und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern erinnert, dass der diesbezügliche Executionsbescheid vom 27. September 1890, Z. 6654, dem für dieselben aufgestellten Curator Karl Pibrovic in Kropp zugestellt wurde.

Radmannsdorf, 27. September 1890.

(4409) 3-2 St. 5068, 5090, 5708, 6624.

Oglas.

Vsled tožeb:

1.) Franceta Kotnika iz Verda proti Janezu Jelovseku;

2.) Lize Steržinar iz Hriba proti Jakobu Reharju zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 483, oziroma 9, katastralne občine Nova Vrhnika;

3.) Matije Mozine iz Zaplane proti Janezu Jerini iz Zaplane zaradi 150 goldinarjev 44 1/4 kr. s. p.;

4.) Franceta Kržiča iz Pakrega proti Nikolaju Prstavcu zaradi zastaranja in izknjižbe terjatve 100 gold. — določil se je dan v sumarično razpravo na

4. novembra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe nastopnim kuratorjem:

ad 1 in 2 Francetu Ogrinu z Vrhnike;

ad 3 Francetu Jerebu iz Zaplane;

ad 4 Antonu Kobiju z Brega.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom v svrhu, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 22. septembra 1890.



Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express-
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York

Nr. 1108.

Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung
zwischen
Håvre—Newyork. Hamburg—Westindien.
Stettin—Newyork. Hamburg—Havana.
Hamburg—Baltimore. Hamburg—Mexico.

(1225) 44—26

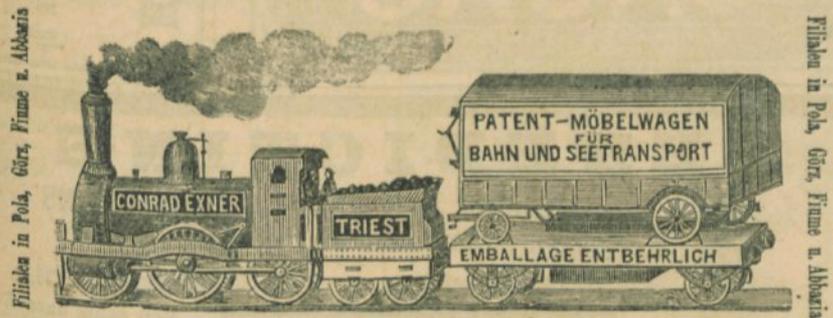
Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21

Internationaler Verkehr.

Erste küstenländische Möbeltransport-Unternehmung

Conrad Exner, Triest

Via Squero Nuovo No. 7, Lagerhäuser Via Ferriera No. 9, Telephon No. 565



Filiales in Pola, Görz, Fiume u. Abbazia

Filiales in Pola, Görz, Fiume u. Abbazia

Möbel- und Effecten-Aufbewahrungs-Anstalt.

Expeditionen oder Uebernahme zur Einlagerung einzelner Koffer, Kisten, Körbe etc.
Commerzielle Agentur der k. k. Staatsbahnen.

Regelmässiger Ab- und Zustreif-Dienst von und zu allen Dampfern und den Bahnhöfen.

Verladungen und Speditionen nach allen Richtungen.

K. und k. Militär und Beamte geniessen Begünstigungen.

Vertretungen in allen Städten des In- und Auslandes. — Post-, Eilgut- und Gepäcks-Dienst.

General-Agentur der Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Istriana“ Triest-Pola.

NB. Leere Möbelwagen werden nach allen Stationen prompt gestellig gemacht.
Aufträge oder Anfragen sind direct an die Centrale **Conrad Exner in Triest** zu richten. (5138) 12—10

Philharmonische Gesellschaft in Laibach.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die p. t. Mitglieder zu der
am Sonntag den 9. November
um halb 11 Uhr vormittags im blauen Saale des Casino, im
II. Stock, stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1889/90.
- 3.) Revisionsbericht darüber.
- 4.) Vorlage des Präliminare für das Vereinsjahr 1890/91.
- 5.) Antrag der Direction auf Erhöhung des Unterrichtsgeldes.
- 6.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 7.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach im October 1890.

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

Foncière

Pester Versicherungsanstalt in Budapest.

(Gegründet 1864.)

Actien - Capital

zwei Millionen Gulden ö. W.

Die Prämienreserven und die Jahresprämien-Einnahmen betragen circa 9,000,000 fl., daher verfügt die Anstalt über einen Garantiefond von **elf Millionen Gulden ö. W.**

Die Gesellschaft leistet Versicherungen zu **sehr mässigen** Prämienätzen:

- I. gegen **Brandschaden** durch Feuer, Blitz oder Explosion;
- II. auf das **Leben des Menschen**, und zwar: Capitals-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen in allen Combinationen;
- III. gegen **Hagelschaden** auf alle Bodenerzeugnisse;
- IV. gegen **Transportschaden** an reisenden Gütern zu Wasser oder zu Lande;
- V. gegen **Bruchschaden** an Spiegelscheiben in Fenstern, Thüren oder Möbeln;
- VI. gegen **Unfälle aller Art** (in- und ausserhalb des Berufes) für einzelne Personen wie auch Collectiv-Versicherung von Beamten ganzer Etablissements.

Die Gesellschaft ist in **einem jeden bedeutenderen Orte** der österreichisch-ungarischen Monarchie vertreten, und ertheilen ihre Vertreter jede auf das Versicherungsgeschäft bezügliche Auskunft auf das bereitwilligste. (4499) 5—2

Haupt-Agentenschaft

vertreten durch

Franz Drenik in Laibach

Congressplatz Nr. 14, II. Stock.

GEBRÜDER BRÜNNER

k. k. priv. Petroleumlampen-Fabrik

Wien, VI., Magdalenenstrasse 10.

Specialität!

Specialität!

Die in der ganzen Welt von allen Luftzuglampen am meisten verbreiteten und rühmlichst bekannten

Wiener Triumph - Lampen

mit patentierter Anzünde- und Auslösch-Vorrichtung.

Kein Abnehmen des Cylinders beim Anzünden. — Auslöschten der Flamme absolut gefahrlos.

Neu!

Neu!

ELEKTRA-BRENNER

mit patentierter Anzünde-Vorrichtung, auf jede Lampe passend.

Ständerlampen und Säulen-Tischlampen in Krystall mit Spitzenschirmen.

Reichste Auswahl aller Gattungen Hänge- und Tisch-Lampen

in geschmackvollster Ausführung zu **billigsten** Fabrikspreisen. (4428) 6—2

Illustrationen und Preislisten gratis und franco.

Man verlange Brünners Fabrikat!!



2000 Gulden jährl. Nebenverdienst

können solide Personen jedes Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Anfragen sub **U. 1116** an **Rudolf Mosse, Wien.** (4517) 4-2

(1227) 50-31 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.



Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.**

Gebrüder Koslers Bräuhaus.

Für den Besuch in der Sommerrestauration meinen Stammgästen und allen Gästen bestens dankend, beehre ich mich, hiemit zur Kenntnis des p. t. Publicums zu bringen, dass nunmehr die ganz neu adaptierte

Winterbierhalle

eröffnet ist. Zum Ausschank gelangt das als vorzüglichst anerkannte **Kaiser-Bier, unterkrainische und steirische Weine.** Für gesunde, schmackhafte warme und kalte Küche ist stets gesorgt.

Die beste und aufmerksamste Bedienung zusichernd, empfiehlt sich zu zahlreichem Besuche

(4353) 2-2

Eberl.

Sargs Glycerin-Zahn-Crème.
KALODONT

Schönheit der Zähne. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel. sanitätsbehördlich geprüft. (3816) 34-4
Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend. Unschädlich selbst für das zarteste Zahnmahl.
NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch. Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern **L. Groetschel, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy**, ferner bei **C. Karinger, Josef Kordin, P. Lassnik, M. F. Supan, A. Krisper, J. Klauer, J. E. Wutschers** Nachfolger.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN DROGUEN-SPEZEREI-UND DELICATESSENGESCHÄFTEN.

Kastenschilder für Kaufleute stets vorrätig bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.** Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

Preiscourants für k. k. Staatsbeamte gratis.

Dank und Anempfehlung.

Meinen hochgeehrten p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle mich für weiterhin zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel nach der neuesten Façon; anerkannt solide Arbeit und mässige Preise.

Besonders habe ich die grösste Sorgfalt der neuen

k. k. Staatsbeamten-Uniform

gewidmet, welche stets solid, pünktlich und genau nach Vorschrift effectuirt wird; besorge auch die dazu gehörigen Artikel, als: Säbel, Paradehut und Kappen, zu den Fabrikspreisen.

Für die hochwürdigen Herren Geistlichen habe immer die besten Tücher, Toskings, Lasting u. s. w. vorrätig zur Anfertigung von Staatsröcken, Talaren, Burnussen etc.

Achtungsvoll

F. Casermann
Schellenburggasse Nr. 4.

(3129) 26-14

Muster auf Verlangen gratis.

Möbel-Fabrik

von **IGNAZ KRON** in Wien
Stadt, Lugeck Nr. 2, Regensburger Hof,

verkauft von heute ab ihre Vorräthe von solid gearbeiteten **Tischler- und Tapezierer-Möbeln**

- um 20% billiger als überall unter Garantie, und zwar:
Wachskasten, ein- und 2thürig, von fl. 9 aufwärts
Nachtkasten > 4 >
Sopha- und Salontische > 5 >
Speisesesseln > 4 >
Divans in allen Stoffarten > 32 >

Bei kompletten Ausstattungen besondere Vorzugspreise. Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000, Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000, 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts.

Möbel für 600 Zimmer vorrätig.

Um dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, solid und stilgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich meinen Preiscourant um **noch 25 Procent herabgesetzt**, und versende ich den reich illustrierten Preiskatalog auf Verlangen gratis und franco. (4461) 26-2



Ein Vertreter wird gesucht.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
DE L'ABBAYE DE FÉCAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.



VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Marques déposées en France et à l'Étranger

Algrand aîné

General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Man findet den echten **Bénédictine**-Liqueur nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: **Rud. Kirbisch**, Conditor; **Marie Oswald**, Café Casino; **Anton Gnesda's Wwo**, Café Elephant. (4498) 10-1

HANS HOTTENROTH, General-Agent, **HAMBURG.**

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (2157) 12

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in **Laibach** bei **Ub. v. Trnkóczy**, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von **W. Henn, Wien, X.**, effectuirt.

Donnerstag **Wiener** **Lose à 1 fl.**
Ziehung **Ausstellungs-**

Haupttreffer 50.000 Gulden.

11 Lose 10 fl.

2291 Treffer

6 Lose 5 fl. 50 kr.

Zu haben in **Laibach** bei **J. C. Mayer** und in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's** **Buchhandlung.** (4089) 30-26

In der Floriansgasse Hs.-Nr. 18, im I. Stock, sind zwei gassenseitige, schön möblierte **Monatzimmer** mit separatem Eingange, einzeln oder zusammen, an einen oder zwei Herren **billigst zu vermieten.** — Ferner ein kleines, komfortabel möbliertes **Monatzimmer**, ebenfalls separater Eingang, 5 fl. monatlich. — Dasselbst ist ebenerdig auch das **Verkaufsgewölbe** nebst **Cabinet, Küche, Magazin, Keller** und **Holzlege** um den jährlicher Mietzins per 130 fl. **sogleich zu vermieten.** — Anfrage im II. Stock. (4519) 3—2

Der (4538) 5—2

Oesterreich. Kaufmann.

Fachblatt für Kaufleute.

Hauptorgan der kaufmännischen Vereine. Preis pro Quartal 1 fl.

Probenummern wolle man verlangen von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**

Buchhandlung in Laibach.

Ein

Lehrjunge

der schon in einem **Gemischwaren-Geschäfte** ein oder zwei Jahre thätig war, wird **sogleich aufgenommen.**

Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (4516) 4—3

Neuestes vorzügliches Fabrikat in

Seife

aus „**Milch und Rahm**“; in der Ausstellung zu Wien allgemeiner Beifall.

1 Carton 3 Stück nur 32 kr., 1 Stück 12 kr. bei (4224) 4—4

C. Karinger.

Wohnung.

Im Hause Nr. 3 an der **Triesterstrasse** vis-à-vis dem neuen Theater, ist im III. Stock eine

elegante Wohnung

mit 5 Zimmern sammt Zugehör **sofort sehr billig zu vermieten.** Nähere Auskunft bei **C. J. Hamann,** Hauptplatz. (4489) 3—2

Gärtner

beziehungsweise

Gemüse- und Obsthändler

Laibachs und Umgebung, welche wöchentlich mindestens einmal Marktware nach auswärts liefern könnten, werden eingeladen, ihre Adressen nebst Anboten an „**F. D.**“ poste restante in **Gottschee** zu senden. (4450) 3—3

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Schirm-Fabrikant
Laibach, Rathhausplatz 15.

(3066) 14

Ich beehre mich hiemit, meinen p. t. Kunden und dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit meinem seit vielen Jahren in der Schellenburggasse Nr. 6 betriebenen

Schneider-Geschäfte

nun auf den

Deutschen Platz Nr. 7, III. Stock

übersiedelte, und benütze diese Gelegenheit, für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens zu danken und mich für den ferneren Bedarf zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Josef Lasetzky

(4453) 3-3

Schneidermeister.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (455) 34

Red Star Line
Roths Stern Linie
König-Beig. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philadelpia
New York
Philadelphia

schnelle Fahrten, gute
Berpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:
die concessionierte Repräsentanz
in **WIEN**
IV., Weyringergasse 17
LUDWIG WIELICH
oder
JOSEF STRASSER
in **Innsbruck.**
Kürzeste und billigste Route nach
Antwerpen über Innsbruck
via **Arlbergbahn.**

Geld Darlehen

von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige Zinsen Personen jedes Standes discret und schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei Retourmarken an den „**Bank- und finanziellen Wegweiser**“, **Budapest, VI., Bajzaggasse Nr. 21.** (4100) 17—14

Hausverkauf

in **Laibach, Floriansgasse Nr. 33,** in welchem sich ein sehr bekanntes **Einkehr-gasthaus,** zum **Gorišek** genannt, befindet; daneben ist ein Garten und ein grosser Stall; ebenerdig sind alle Localitäten gewölbt und alles in bestem Zustande. Das Haus trägt jährlich 700 fl. Pachtzins ein und ist um 8000 fl. **sofort zu verkaufen;** der Käufer braucht aber nur die Hälfte gleich zu bezahlen.

Nachfrage: **Floriansgasse Nr. 28,** ebenerdig; brieflich aber an **J. P. poste restante Seisenberg.** (4279) 6—6

zubereitet vom Apotheker **PICCOLI** in **LAIBACH,** ist ein wirksames, magenstärkendes, auflösendes, abführendes, antihämorrhoidalisches u. anthelminthisches (wurmabtreibendes) Arzneimittel.

Aus heilsamen, in das Gewächsreich gehörigen Substanzen zusammengesetzt, ist dasselbe kein drastisch wirkendes, sondern ein mildes, die Thätigkeit der Organe regelndes Heilmittel, welches auch bei längerem Gebrauche dem Organismus nicht im mindesten schadet.

Piccoli's Magen-Essenz wird verkauft vom Erzeuger in Flaschen zu 10 kr. und verschickt gegen Nachnahme des Betrages. (3897) 60—7



Welt-Blitz-Lampen!!!

Das anerkannt beste, schönste, billigste und stärkste Licht bis 400 Kerzen geben die berühmten echten Patent-Tisch-Hänge-Lampen, Luster, Laternen; in neuen praktischesten Modellen für alle Locale und jeden Gebrauch zu billigen Preisen zu haben im alleinigen Fabrikslager von (4418) 3—1 **C. Otto Pellikan** **Wien** Praterstrasse 78; Praterstern, Eingang am Eck. Bilder-Preislisten frei.



Wohnungen.

Im Hause Nr. 8 an der **Römerstrasse** ist eine elegante **Wohnung im I. Stock** mit vier Zimmern sammt Zugehör, sowie im Hause Nr. 16 in der **Burgstallgasse** eine **schöne Wohnung im I. Stock** mit vier Zimmern und Dienstbotenkammer sammt Zugehör **sogleich zu vermieten.** (2126) 68

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Jährlich 24 Nummern mit 250 Schnitt- und Mustern.



Preis vierteljährlich 1.25 Mt. = 75 Kr.

Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von Toilette, — Wäsche, — Handarbeiten, 14 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten (Zigs. Katalog Nr. 3845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition Berlin W, 35. — Wien I, Operngasse 3. (4260) 20—8

Im Verlage von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in **Laibach** ist erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto **1891.** Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4248) 12-6

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Im Monate **Februar** des Jahres 1891 findet in **Wien** die **XIII. regelmässige Jahresitzung der Generalversammlung** der **Oesterreichisch-ungarischen Bank** statt.

Die stimmberechtigten Actionäre*), welche der Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Bank für das Jahr 1891 als Mitglieder angehören wollen, werden eingeladen, spätestens bis **Sonntag den 30. November 1890, 12 Uhr mittags,** zwanzig auf ihren Namen lautende, vor dem Juli 1890 datierte Actien der Oesterreichisch-ungarischen Bank sammt Couponsbogen bei der Hauptanstalt der Bank in **Wien** oder in **Budapest** oder bei einer Filiale der Bank zu hinterlegen oder vincuulieren zu lassen.

Tagesordnung, Ort und Stunde der regelmässigen Jahresitzung der Generalversammlung werden den Mitgliedern derselben mittels Rundmachung in den zu **Wien** und **Budapest** erscheinenden Amtsblättern rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Wien, 23. October 1890.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

Zimmermann
Vicegouverneur.

Siegl
Generalrath.

Leonhardt
Generalsecretär.

(4542)

*) Artikel 14 der Statuten der Oesterreichisch-ungarischen Bank, Article 1: An den Generalversammlungen der Oesterreichisch-ungarischen Bank können nur Oesterreichische und ungarische Staatsangehörige theilnehmen.

Artikel 15 der Statuten: Von der Theilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Concursverfahren eröffnet worden ist, bis zur Beendigung desselben;

b) wer infolge einer strafgerichtlichen Beurtheilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist, so lange diese Beschränkung andauert.

Artikel 18 der Statuten: Jedes Mitglied der Generalversammlung kann nur in eigener Person und nicht durch einen Bevollmächtigten erscheinen und hat bei Beratungen und Entscheidungen, ausser wenn es in mehreren Eigenschaften an den Verhandlungen theilnehmen würde, nur Eine Stimme.

Artikel 19 der Statuten: Laute Actien auf juristische Personen, auf Frauen oder auf mehrere Theilnehmer, so ist derjenige berechtigt, in der Generalversammlung zu erscheinen und das Stimmrecht auszuüben, welcher sich mit einer Vollmacht der Actieneigentümer, insofern diese Oesterreichische oder ungarische Staatsangehörige sind, ausweist. Bevollmächtigte müssen aber, mit Ausnahme des Actienbesitzes, ihren persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 14 und 15) fähig sein, an der Generalversammlung theilzunehmen.

Vordruckerei

MARIE DRENIK

Maschinstrickerei

Sternallee, Haus „Matica Slovenska“.

Beste Bezugsquelle, grösstes Lager von Handarbeiten und Stick-Materiale, Schafwollgarnen jeder Sorte, Kranzschleifen, Mieder, Herrenwäsche, Cravatten, Parfumerie etc. (1725) 18—15

Ein Postexpeditor-Candidat

eventuell

Candidatin

wird **sofort aufgenommen.**
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4536) 3-2

Als Cassierin

oder als

Verkäuferin

wünscht ein Fräulein, welches deutsch, slovenisch und kroatisch spricht und auch Caution leisten kann, eine Stelle. — Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfahren. (4520) 3-2

In der **Karlstädterstrasse Haus-Nr. 15** ist im II. Stock eine (4554) 3-1

Wohnung

mit zwei Zimmern sammt Zugehör und eine

Dachwohnung

mit zwei Zimmern und Zugehör **mit 1. November d. J. zu vermieten.**
Nachfrage beim Hausmeister daselbst.

Für 3 Gulden

versenden wir ein hochfeines **Lodenkleid**, 8 Mtr. doppelbreit in glatt, grau, drap, braun als auch in schönen \square und gestreiften Modemustern, geeignet für Strassen-, Haus- u. Wirtschaftstoiletten. Auch direct an Private zu effectiven Fabrikpreisen. **Schwarz Kammgarn für ein Kleid 6 fl.** (4549) 10-1

Fürth & Gorge

Wien, I., Marc Aurelstrasse Nr. 3.
Muster gratis und franco. Versandt gegen Nachnahme. Nicht Convenierendes wird anstandslos umgetauscht.

Neu! Empfehle meinen neu construierten Flaschen-Bier-Füllapparat aus Metall.



In 15 Minuten ist ein halbes Hektoliter abgezogen. **Preis des Apparates fl. 3-50.** Versandt gegen bar oder Nachnahme. Zu beziehen beim Eigenthümer des Apparates

Johann Mann

Graz, Sparberbachgasse 10.
Prospecte franco. (3438) 12-11

Damen- und Mädchen-Hüte

in exquisitester Auswahl von der **billigsten** bis zur **feinsten** Ausführung nur bei

J. S. Benedikt

Laibach.

(4102) 6-5

Schöne

Grab - Kränze

sehr billig zu haben bei

S. Lang

Römerstrasse Nr. 9, II. Stock. (4560)

Wilhelm Sattner

Laibach

Leinen-Fabriksniederlage

Rathhausplatz 20

empfeilt die **Saison-Neuheiten** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Kleiderstoffen.

Ferner **Herren-Modestoffe, Flanelldecken, Bettcouverts, Salonteppeiche, Bettvorläger, Laufteppiche** per Meter, **Netz- und Tunis-Vorhänge, Möbelstoffe, Matratzenradl, Chiffon, Bettgradl, Peluche** und **Samt** in allen Farben sowie auch sämtliche **Futterwaren** für Herren- und Damenkleider zu den **billigsten, festgesetzten Preisen.**

Muster werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt. (3888) 29-13

Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.

Schreibpapiere:

Concept- und Kanzleipapier für Advocaten, Aemter, Kaufleute, Militärkanzleien und Notare.

Documentenpapier.

Siegellack, Federhalter, Oblaten, Schreibunterlagen, Schreibmappen.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavformat, mit Briefköpfen oder Firmendruck.
Visitkarten.

Alle Sorten **Blei- und Farbstifte**

aus den Fabriken

L. & C. Hardtmuth

und

A. W. Faber.

Grosses Lager aller **Schulrequisiten.**

Anerkannt vorzüglichste **Schreibfedern:** Klapsfeder, Greinerfeder, Rasnerfeder, Aluminiumfeder, Concordiafeder, Handelsfeder, Damenfeder, Zeichenfeder, Stenographiefeder, Rondeschriftfeder.

Schreibtheken und Compendien, Zeichentheken, Zeichenblocks, Thekenmappen, Reissbrettmappen.

Herbarien

(Mappen für Pflanzensammlungen).

Sämmtliche Zeichenmaterialien: Reissbretter, Reisschienen, Winkelrahmen, Lineale, Würfellineale, Schwungbrettchen, Heftnägeln, Tuschschalen, Farben, Pinsel, Tusche.

Schwarze und farbige Tinten: Alizarintinte, Anthracéntinte, Aleppo-tinte, Gallustinte, violette Schultinte, schwarze Universal-Schultinte, Copier-tinte, blaue, braune, rothe, grüne, gelbe, weisse Tinte, Purpur-, Carmin-, Gold- und Silbertinte. (3892) 26-7